Portugal-Küsten-Radreise - Von der Algarve bis nach Lissabon

15 Reisetage - Individualreise

Anreise + Einreisebestimmung

Ausgangspunkt der Radreise ist Setubal (Transfer ab Lissabon auf Anfrage), die Tour kann wahlweise wieder in Lissabon oder am Flughafen Faro beendet werden. Gerne machen wir Ihnen ein unverbindliches Flugangebot für Ihren Radurlaub. Sprechen Sie uns an!

Für die Einreise benötigen Sie einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrekter Ausweisdokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

Routenführung und Anforderung

Mittelschwere und anspruchsvollere Radetappen, auf denen auch schon einige Berge zu überwinden sind. Hier sollten Sie über eine gute Kondition verfügen, z.B. gelegentlich am Wochenende auf Touren zu sein. Es wird auf Asphalt- und Naturstraßen geradelt, die gut mit dem Trekkingbike fahrbar sind. Zwischen Mitte Juni und Mitte September ist an den Tagen 2 und 3 mit erhöhtem Verkehr zu rechnen.

Wir bewegen uns auf dieser Radreise ca. 70% auf Strasse und 30% auf Schotter- oder Feldwegen, die auch etwas ruckelig sein können. Pro Tag fahren wir ca. 45– 57 Kilometer. Sie finden die exakten Tageskilometer und Höhenmeter am jeweiligen Tag der Reisebeschreibung.

Begleitfahrzeug + Guide

Es handelt sich um eine Individualreise ohne Guide und Begleitfahrzeug. Das Gepäck wird von Unterkunft zu Unterkunft transportiert und Sie erhalten vor Ort eine umfangreiche Einführung sowie Karten und Routenbeschreibungen für Ihre Radreise. Auf Wunsch kann ein GPS-Gerät mit den aufgespielten Streckendaten zur Verfügung gestellt werden. Eine telefonische Servicehotline ist auch am Wochenende und an Feiertagen für Sie erreichbar.

Unterkünfte

Wir übernachten in ausgesuchten, guten Mittelklasse-Hotels und Gasthäusern.

Gesundheit

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin www.crm.de

Klima

Im Frühjahr und im Herbst sind die Klimaverhältnisse am angenehmsten. Die Temperaturen liegen zwischen 18 und 25 Grad Celsius. An der Westküste ist es oft windiger und auch etwas regnerischer. Allerdings zieht der Niederschlag i.d.R. auch schnell wieder weiter!

Räder

Fahrräder sind im Basisreisepreis nicht enthalten. Wir bieten optional zur Miete gut gewartete MTB (29" Merida, Specialized oder vergleichbar), E-MTB 29" (9-Gang). Die MTB haben standardmässig keinen Gepäckträger (auf Anfrage können diese montiert werden). E-Trekkingräder stehen auch zur Miete zur Verfügung, sind aber wegen der schlechten Zustände einiger Straßen im Bereich zwischen Sagres

und Odeceixe nicht empfohlen. Diese sind mit Gepäckträger und Tasche ausgestattet.

Standardmäßig gehören dazu: Reparaturmaterial, Ersatzschlauch, Allzweckwerkzeug.dazu, sowie Pumpe und Schloss.

Reisebeschreibung

Highlights

- Steile Klippen am südwestlichsten Punkt Europas
- Herrliche Küstenlandschaften und Strandabschnitte
- Radstrecken durch Korkeichen- und Kieferwälder
- 200 Kilometer durch Naturparks, wie den Nationalpark Arrabida und das Alentejano Naturschutzgebiet
- Landestypische Speisen und frischer Fisch von der Atlantikküste
- Optionale Tage in Lissabon am Ende zubuchbar

Reiseverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise nach Faro

Individuelle Anreise und Einchecken im Hotel in Faro. Persönliche Begrüssung, Reisebesprechung, Übergabe und Anpassung der Fahrräder gemäss Ihren Wünschen. (- / - / -)

2. Tag: Faro - Vila Real - Tavira

Mit der Bahn geht es nach Vila Real de Santo António. Dort steigen Sie aufs Rad und folgen dem Fluss Guadiana entlang bis ans Meer. Es geht durch Pinienwälder, Zitrus- und Rebenplantagen vorbei am historischen Ort Cacela Velha. Hier beginnt der sehenswerte Naturpark mit dem Namen „Ria Formosa", ein Lagunengebiet mit vielen Sandbänken, Inseln und Wasserstrassen. Grosse Muschelfelder und Salzbecken, von denen das berühmte „Flor de Sal" stammt, wechseln einander ab. Durch dieses Gebiet radeln Sie auf schön angelegten Radwegen nach Tavira. Eine historische Stadt die über Jahrhunderte ihren Charakter beibehalten hat und in der man an den Bauten die wechselvolle Geschichte sowie die wirtschaftliche Entwicklung gut erkennen kann.(ca. 34km / 240Hm) (F / - / -)

3. Tag: Tavira - Faro

Mit der Meeresbrise des nahen Atlantiks im Gesicht, radeln Sie auf komfortablen Radwegen durch die Fischerorte Santa Luzia und Pedras d'el Rei nach Fuseta. Bei einer Rast an der Hafenpromenade können Sie den Fischern beim Arbeiten an ihren bunt bemalten Booten zusehen. Die Fischer hier sind spezialisiert auf den Fang von Octopus. Danach geht es zum grössten, noch aktiven Fischereihafen in Olhão. Direkt am Ortseingang befindet sich ein grosser Informationspark über die Region. Es lohnt sich, die Altstadt, mit vielen Restaurants, welche Meeresfruchtspezialitäten anbieten und dem geschäftigen Hafen zu entdecken. Die nächste Station ist die Hauptstadt der Algarve, Faro, die Sie ja schon von Ihrer Ankunft kennen. Gut ausgebaute Fahrradwege führen in die geschichtsträchtige Altstadt, welche von einer alten Stadtmauer umgeben ist. Nach ein paar wenigen Pedalumdrehungen am Yachthafen und vorbei am wunderschön gepflegten Park „Manuel Bivar" erreichen Sie Ihr Hotel. (ca. 45km / 300Hm) (F / - / -)

4. Tag: Faro – Olhos de Água

Kurz nach dem Start geht es wieder in den Naturpark „Ria Formosa". Durch Lagunen mit vielen Wasservögeln, Gruppen von Flamingos und Störchen radeln Sie auf schmalen Pfaden am Meer entlang, vorbei an mondänen Villen, Parkanlagen und Golfplätzen. Über die Promenade von Quarteira erreichen Sie anschliessend einen der größten Yachthäfen von Portugal, Vilamoura - mit seinen vielen Restaurants, die zur Mittagsrast einladen. Über eine kleine Brücke kommen Sie an den breiten langgezogenen weissen Sandstrand von Falesia und rollt diesen gemütlich entlang bis nach Olhos de Água, wo sich die nächste Unterkunft befindet. (ca. 42km / 330Hm) (F / - / -)

5. Tag: Olhos de Água – Portimão

Durch den Ort Albufeira, einem ehemaligen Fischerdorf, heute pulsierender Touristenort der Algarve, radeln Sie nach Galé. Weiter über einen langen "Holzbretterweg" durch das geschützte Dünengebiet „Salgados" geht es nach Armação de Pêra. Sehenswert ist dort die Kapelle „A Nossa Sra da Rocha", die sich auf einer weit ins Meer hinaus ragenden Klippe befindet. Ab hier ändert sich das Küstenbild. Steil zum Meer abfallende rötliche Klippen mit kleinen Sandbuchten prägen nun das Bild. Nahe bei den Klippen und dem tiefblauen Atlantik entlang rollt man zum breiten Mündungsdelta des Rio Arade. Sehr gute Radwege führen am Delta entlang nach Portimão und zum schönen Strand von "Praia da Rocha", direkt unterhalb von hohen Felsen gelegen (ca. 57km / 750Hm) (F / - / -)

6. Tag: Portimão - Luz

Heute beginnen Sie den Tag mit einer Fahrt zum kleinen Fischerort Alvor. Verwinkelte Gassen führen durch den Ort und hinauf zum breiten Mündungsdelta des Rio Alvor, ein riesiges Sumpfgebiet mit Kanälen und einer wattähnlichen Lagunenlandschaft - ein Refugium vieler Wasservögel. Hinunter zum Meer kommen Sie zur grössten Austernzucht der Algarve, die bei Ebbe gut sichtbar ist. Entlang dem breiten Strand „Meia Praia" erreichen Sie Lagos. Über eine Brücke geht es in den Yachthafen und weiter in die geschichtsträchtige Stadt. An der palmengesäumten Promenade am ehemaligen Sklavenmarkt und am „Fort „Bandeira" vorbei geht es zur „Costa d'Oro" einem der schönsten Küstenabschnitte der Algarve, mit goldgelben, einzigartig, geformten Felsen und steil aus dem Meer ragenden Felsnadeln. Am Leuchtturm „Ponte de Piedade" vorbei radeln Sie dann zum am Meer gelegenen,beschaulichen Örtchen Praia da Luz, Ihrem heutigen Etappenziel. (ca. 49km / 500Hm) (F / - / -)

7. Tag: Luz - Sagres

Gleich nach dem Start geht es über Burgau und eine Hügelkette, nahe den steil abfallenden Klippen, mit einem phantastischen Blick auf den tiefblauen Atlantik und die ferne Küste von Sagres, weiter. Über eine einsame Bucht erreichen Sie eine Hügelkuppe, von der Sie den kleinen Fischer- und Badeort Salema sehen können - schön eingerahmt von hohen Felsen. Die Landschaft wird rauher - vom kleinen Ort Figueiras folgen Sie der Strecke über eine karge Steppenlandschaft, in denen vereinzelt Megalithe zu sehen sind, die von einer Besiedelung vor mehreren tausend Jahren zeugen. Vorbei an einer kleinen Bucht mit einem netten Restaurant, geht es nach Raposeira, berühmt durch das Wohnhaus von Heinrich dem Seefahrer und einer von ihm erbauten Kapelle. Über die Hochebene erreichen wir am Nachmittag die südwestlichste Ortschaft Europas - Sagres. Der Ort liegt auf einer Landzunge an deren Spitze sich die weitläufige sorgfältig renovierte Festung von Sagres befindet. (ca. 37km / 520Hm) (F / - / -)

8. Tag: Pausentag in Sagres

Sagres beeindruckt durch die wilde felsige Landschaft mit hohen steilen Felsklippen. Die Geschichte der Ortschaft wurde schon immer durch seine geographische Lage und seine atemberaubende Landschaft mit der ins Meer ragende Landzunge bestimmt. Nutzen Sie den Pausentag z.B. zu einem Ausflug zum nahegelegenen Leuchtturm am Cabo San Vicente. (F / - / -)

9. Tag: Sagres – Cabo de São Vicente – Carrapateira oder Pedralva

Vom Hotel aus geht es zuerst zum südwestlichstem Punkt von Europa, dem Cabo de São Vicente, mit seinem hoch über den Klippen liegendem Leuchtturm. Weiter geht es über eine Hügelkuppe zur „Praia da Cordama" und dann führt ein steiler Weg zur meist menschenleeren Bucht, die „Praia Barriga". Beide umrahmt von eindrucksvollen, hohen Felsen. Bei Ebbe können Sie sogar am Sandstrand von Praia zu Praia mit dem Rad fahren und sich die Überquerung der Hügelkuppe sparen. Anschliessend geht es auf einem steilen, kurvenreichen Weg hinauf zur Hauptstrasse. Auf dieser fahren Sie durch eine immergrüne Macchia geprägte Landschaft Richtung Carrapateira oder Pedralva (je nach Verfügbarkeit der Unterkunft). (ca. 38 bzw. 31km / 490 bzw. 590Hm) (F / - / -)

10. Tag: Entlang der Küste bis Odeceixe

Vor dem Ort zweigen Sie ab Richtung „Praia do Amado" zu einer unvergleichlich schönen Radstrecke, die entlang von Klippen, mit phantastischen Ausblicke über den tiefblauen Atlantik und zwei Sandbuchten führt. Danach erreichen Sie wieder die Hauptstrasse auf der Sie 2km weit fahren und dann wieder zu einer Naturstrasse kommen, auf der Sie nach Aljezur radeln. Den Ort erreichen Sie über einen Hügel auf dem sich die Ruinen einer alten maurischen Burg befinden. Danach geht es durch die schmalen Gassen der Altstadt und über den Fluss „Ribeira Aljezur". Heute radeln Sie am Anfang über weite Felder. Überall wachsen wilde Kräuter, die zusammen mit den Wildblumen, Gräsern, Korkeichen und Eukalyptushainen dem Landstrich einen wunderbaren Duft verleihen. Sie kommen zum Ort Odeceixe (1 ÜN), mit schönen weissgetünchten Häusern mit roten Dächern, das oberhalb einer der schönsten Sandbuchten der Tour liegt. (ca. 47 bzw. 52km / 480 bzw. 600Hm) (F / - / -)

11. Tag: Odeceixe – Vila Nova de Milfontes

Nach Odeceixe geht es über den Fluss, der zugleich die Grenze zwischen der Algarve und dem Alentejo bildet. Über die typische Alentejo Landschaft mit grossen, ebenen Feldern, Korkeichen- und Pinienhainen radeln Sie zum hübschen Ort Zambujeiro de Mar, mit einem schönen kreisrunden Dorfplatz der hoch über den Klippen liegt und einen tollen Ausblick bietet über das felsige Küstengebiet und das Meer. Die weitere Fahrt führt Sie am Leuchtturm „Sentinela do Cabo Sardão" vorbei. Die größte Überraschung sind hier die Weißstörche auf Felsennestern. Der Abschnitt hier gilt als weltweit einziger Platz, wo die Störche auf Riffen im Meer brüten und sogar heimisch und ganzjährig zu sehen sind. Anschliessend erreichen Sie Vila Nova de Milfontes (1 ÜN) über eine grosse Brücke über den breiten „Ribeira Mira", der hier ins Meer fliesst, führt. Der hübsche Ort liegt am Rande einer Klippe oberhalb des Flussufers. (ca. 49km / 520Hm) (F / - / -)

12. Tag: Vila Nova de Milfontes – Vila Nova de Santo André

Zuerst geht es nach dem Frühstück landeinwärts. Bebaute und unbebaute Felder wechseln einander ab, üppige Vegetation findet man meistens nur an den Bach- und Flussläufen. Vereinzelt stehen Olivenbäume und Korkeichen in den Feldern. Nach etwa 15km kommen Sie wieder an die Felsküste und zu einer Festungsruine, die im 17. Jhd. zur Abwehr von Piraten erbaut wurde. Weit draussen im Meer sehen Sie die „Ilha do Pessegueiro", auf der ebenfalls eine Festung steht, die dem gleichen Zweck gedient hat. Gleich im Anschluss erreichen Sie einen phantastischen Aussichtspunkt, von dem aus Sie das ganze Küstengebiet und das kleine Fischerstädtchen Porto Côvo überblicken können. Sie radeln nachher durch diesen Ort und weiter meistens direkt am Ufer entlang nach Sines. Entlang dieser Strecke hat es immer wieder kleine schöne Sandbuchten. Danach geht es einen Teil auf einem Fahrradweg und weiter auf einer Nebenstrasse bis zur nächsten Unterkunft (1 ÜN). (ca. 60km / 450Hm) (F / - / -)

13. Tag: Vila Nova de Santo André – Tróia (Fähre) – Setubal

Kurz nach dem Start radeln Sie am grossflächigen Naturpark „Lagoas de Santo André" vorbei, einem Lagunen-Dünengürtel mit vielen Wasservögeln u.a. mit Störche und Flamingos. Ein wenig später kommt bei Melide ein kleiner idyllisch gelegener Binnensee, unmittelbar am Meer gelegen, der zum Baden einlädt. Danach wird die Gegend durch Reisfelder, Kiefernhaine und einem flachen feinsandigem Strand, der bis nach Tróia reicht sowie einzeln stehende buntbemalten Häusern, geprägt. Am Ende der Reisfelder, in Comporta kann man ein kleines Museum besuchen das der Reisernte und deren Verarbeitung gewidmet ist. Auf einer schnurgeraden Strasse, entlang des langen Sandstrandes, den man leider nicht sieht weil er durch die Dünen verdeckt ist, radeln Sie durch die Dünenlandschaft der Halbinsel Tróia zum Fährenterminal. Mit der Fähre überqueren Sie das Sado Mündungsdelta nach Setubal. Die Sado Mündung ist ein riesiges Naturschutzgebiet mit einem fruchtbaren Feuchtgebiet, mit grossen Reisfeldern und Nistgebiet für über 200 Vogelarten u.a. Störche. In diesem Gebiet lebt auch eine grosse Kolonie von Delfinen, die man manchmal bei der Überfahrt sehen kann. In Setubal (1 ÜN) ist Ihre Radreise zu Ende und Sie geben Sie die Räder ab. (ca. 55km / 520Hm) (F / - / -)

14. Tag: Mit der Bahn nach Lissabon

Per Zug geht es nun von Setubal nach Lissabon zum Bahnhof "Oriente" (1x Umstieg in Pinhal Novo). Zum innenstadtnahen Hotel (1 ÜN) nehmen Sie ein Taxi (ca. 15€, nicht inkludiert). (F / - / -)

15. Tag: Individuelle Rückreise oder Verlängerung in Lissabon

Nach dem Frühstück endet Ihre Reise. Es bietet sich jedoch an, einen oder zwei Tage in dieser spannenden Metropole am Meer anzuhängen. Es lohnt sich! (F / - / -)

16. Tag: Hinweis:

Diese Reise kann auch einwöchig entweder von Lissabon nach Sagres oder durch die Algarve gebucht werden. Lesen Sie die Details zu diesen beiden Radreisen, in dem Sie auf die entsprechenden Links klicken. (- / - / -)

16. Tag: Reisebericht

Unsere Mitarbeiterin Christa hat die Radreise im Herbst 2019 mit einigen Freunden gemacht. Den stimmungsvollen Reisebericht können Sie in unserem Blog lesen. Folgen Sie dazu diesem Link.(- / - / -)

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Programmhinweise

Wir empfehlen das Tragen eines Fahrradhelms!

Leistungen

- 14 Übernachtungen in ausgewählten, landestypischen Hotels (3*/4*) mit Frühstück
- Gepäcktransport an den Radtagen
- Begrüßung, Infogespräch, Fahrradübergabe mit Einführung und Anpassungen
- Bahnfahrt von Faro nach Vila Real do Santo António
- Fährticket Troia nach Setubal
- Bahnfahrt von Setubal nach Lissabon Oriente (mit 1xUmstieg)
- Detaillierte Radkarten pro Route mit Tourenverlauf, Richtungshinweisen und Höhenprofil
- GPS-Tracks für Ihr Navi
- Ausführliche Reiseunterlagen (digital) mit Tourenbeschreibung & Höhenprofil
- Service Hotline Mo-Fr 9-18 Uhr, am Wochenende & Feiertagen im Notfall

Nicht enthaltene Leistungen

- Anreise (gerne machen wir Ihnen ein Angebot!)
- nicht genannte Mahlzeiten
- Getränke
- Radmiete
- Individuelle Besuche /Eintritte
- Flughafentransfers Faro und Lissabon
- Transfer Bahnhof Lissabon Oriente - Hotel Lissabon
- Kurtaxen (ca. 2€/Person und Nacht, zahlbar in den Unterkünften)
- Trinkgelder
-